



Aktuelle Situation der EX-IN-Bewegung

Europäische Reformbewegung



1960 – 1985 Reformpsychiatrie

durch die Pioniere: Mosher, Basaglia und Ciompi

1970 – 1990 Psychiatrie-Enquete

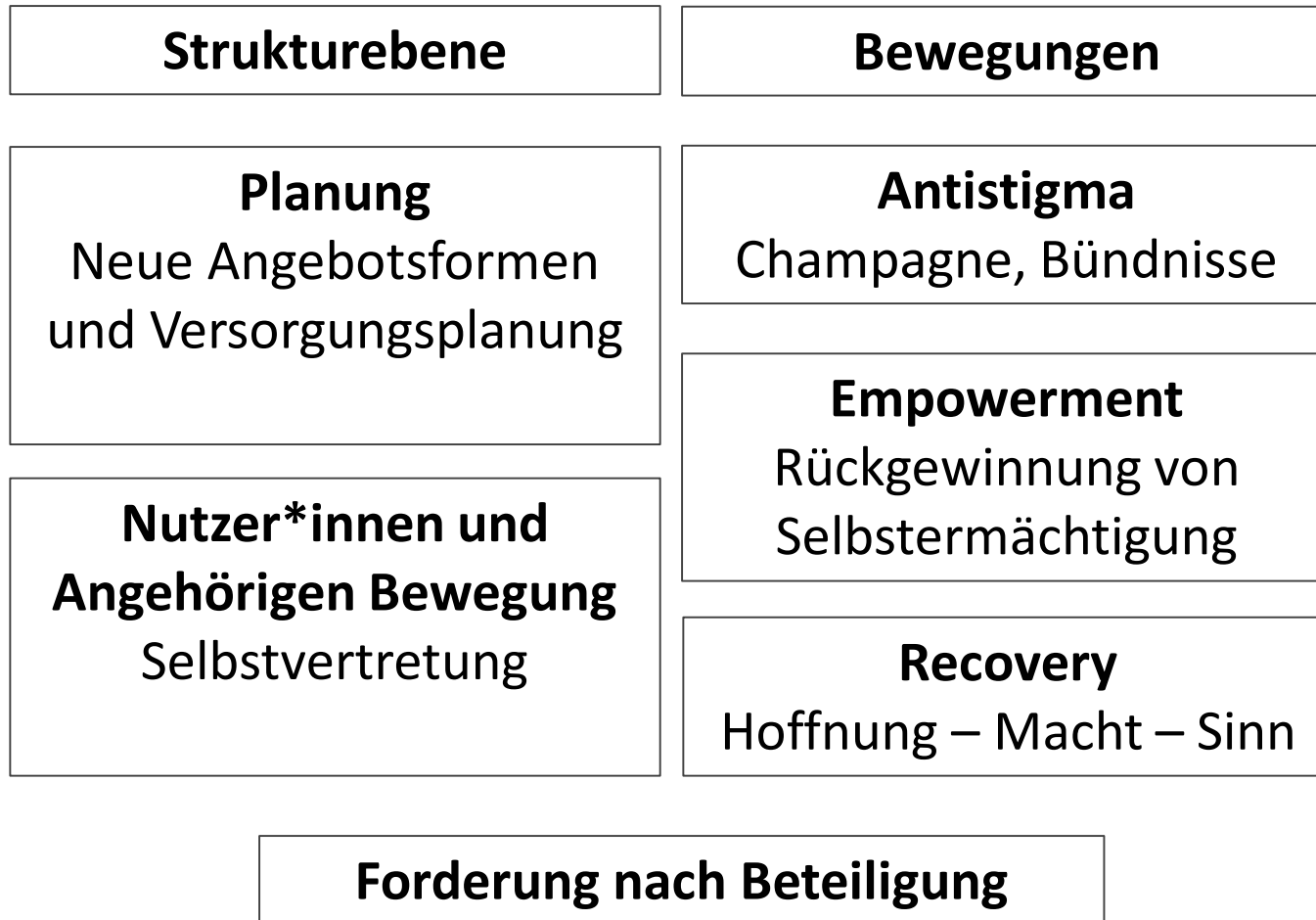
1970 – 1999 Vereins – und Verbandsgründungen

zur Stärkung der Interessen von Psychiatrieerfahren und deren Angehörigen und der in der Psychiatrie Tätigen.

1984 – 2008 Dialogische Entwicklung

beginnend mit dem ersten Psychose Seminar über die erste Behandlungsvereinbarung , die Magdeburger Thesen bis hin zum Bündnis gegen Depression

Folgen der Reformbewegung



Grundlagen der Beteiligung

WHO

„Die Beteiligung von Nutzerinnen und Nutzern psychiatrischer Dienste und ihrer Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil des Reformprozesses. Es ist nachgewiesen, dass die aktive Beteiligung von Psychiatrie-Erfahrenen und ihren Familien die Qualität der Versorgung und der Dienste verbessert.“
(WHO, 2005:108)

UN-Behindertenrechtskonvention

Paradigmenwechsel vom medizinischen zum menschenrechtlichen Modell, Beeinträchtigungen sind Teil menschlicher Vielfalt,
„Es ist normal, verschieden zu sein.“, Behinderung entsteht durch Benachteiligung. Vom ICD zum ICF, Einbeziehung, Beteiligung, Teilhabe

EX-IN als Bildungsangebot

Der Grundstein wurde in einem Europäischen Pilotprojekt gelegt



bei dem sich 2005

Psychiatrie-Erfahrene, Verbände, Bildungsträger und Psychiatrische Dienste aus sechs Ländern Europas zusammengesetzt haben, um eine Ausbildung für Psychiatrieerfahrene zu entwickeln. Mit dem Ziel, den Erfahrungsschatz der Nutzer von Sozial-Psychiatrischen Maßnahmen zu bergen und transportierbar zu machen

beteiligt waren

Deutschland, England, Norwegen, Schweden, Holland, Slowenien

seit 2007

werden bundeseinheitliche EX-IN Kurse durchgeführt.
sowie in bundesweiten Kursen Trainer*innen ausgebildet.

ab 2012

Österreich und die Schweiz, 2017 abgewandelt auch Polen, 2023 auch Italien

Wer kann an EX-IN Kursen teilnehmen...

- **Psychiatrie Erfahrene bzw. Menschen, die Erfahrung mit tiefen seelischen Erschütterungen gemacht haben**
 - Eine Diagnose oder Aufenthalt(e) in der Psychiatrie sind nicht zwingend notwendig.
 - Bereitschaft sich in der Gruppe über seine Erfahrung auszutauschen ist Voraussetzung.
 - Erfahrung in der Selbsthilfe / Trialog ist wünschenswert.
 - Die Ausbildung benötigt Zeit und Raum in ihrer Lebenswirklichkeit.
 - Personen zum Austausch im privaten Umfeld sind wichtig.
 - Finanzierung des Kurses sollte sichergestellt sein (Eigen- oder Fremdfinanzierung).
 - **Angehörige von Psychiatrie Erfahrene bzw. Menschen, die Erfahrung durch Miterleben gemacht haben.**
 - **In der Sozial-Psychiatrie Tätige als Trainer*innen**
-

Der EX-IN Kurs unterteilt sich...in Nds.

- **Theorievermittlung und Erfahrungsbasiertes Lernen** (Module)
- **Praxisanteil** (Praktika, Netzwerktreffen...)
- **Reflexionsanteil** (Supervision, Feedbackgespräche...)
- **Lerngruppen** (Portfoliogruppe)
- **Individuelle Begleitung** (Praktikumsbegleitung, Gespräche...)
- **Selbstlernzeiten** (verfassen der schriftlichen Beiträge, Literatur...)

Gesamt 720 Unterrichtseinheiten

Methodische/konzeptionelle Grundlagen

- EX-IN Curriculum
- Salutogenese
- Empowerment
- Teilhabe
- Recovery
- Trialog
- Open dialogue
- Praktika/Hospitationen
- Portfolio
- Selbsterfahrung
- Reflexion
- Dialog
- Recoveryorientierter Methodenpool
- ICH – ICH/DU – WIR
Erfahrungs-Wissen-Schaft
- Co-Produktion

EX-IN Ausbildung, Bestandteile...

- **12 Module (drei Tage im Monat je Modul)**
- **Vortrag über die eigenen Bewältigungserfahrung**
- **2 x Praxiserprobung und Berichte**
- **Portfolio**
- **Teilnahme an begleitenden Gruppenangeboten**
- **Abschlusspräsentation**
- **Alle Module bezahlt, Nicht mehr als 10 % Fehlzeit = ZERTIFIKAT**

Anderes Tempo

- **Einzelne „Bausteine“ können nachgereicht werden**

Kosten

2431,65,- € insgesamt = erstes Modul á 209,65 € und die weiteren elf Module á 202,00 €

- Bei Selbstzahlern ist Reduzierung auf Antrag möglich

Mögliche Finanzierung durch

- Selbsthilfeträger (Leiter einer Selbsthilfegruppe)
- Dienste, für die man ehrenamtlich tätig ist
- Arbeitsamt ist beantragt (Bildungsgutschein)
- Eingliederungshilfe (als neues Ziel)
- Rententräger (medizinische oder berufliche Reha)
(Hängt von der persönlichen Ausgangssituation ab)

Beschäftigungsmöglichkeiten

Sonstiges

- In den alten Beruf
- Neue Ausbildung
- Neue Job-Initiative

- Eigene Selbsthilfegruppe
- Ehrenamt
- Mitarbeit in politischen Gremien oder Interessenverbänden
- Mitarbeit bei EX-IN Niedersachsen e.V. , EX-IN Deutschland e.V.

Beschäftigungsmöglichkeiten

Geringverdienerjob und Arbeitsverträge

- Kliniken, Betreutes Wohnen, Wohnheim, Psychiatrische Pflege, Tagesstätte
- Genesungsbegleiter, Beratung, Fürsprache, Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement, Gruppenangebote, Konzeptentwicklung
- Bildung,- Politik und Forschung

Umfang des Arbeitsverhältnisses ist auch stark vom Interesse der EX-INler bestimmt (ausprobieren, EU Rente nicht aufgeben...)

Tätigkeitsfelder

Klientenzentrierte Fachberatung für die Mitarbeiter

- betriebliches Beschwerdewesen (QM)
- Nutzerbeteiligung- und Befragungen
- Leitbildentwicklung mit Nutzern
- Fallbesprechungen
- Steuerungsgruppen
- Konzeptentwicklung von trägerübergreifenden bedürfnisorientierten Angebotsformen
- Betriebliche Gesundheitsvorsorge
- Teamsitzungen
- Öffentlichkeitsmaterial (Flyer, Zugang zu Informationen)
- Recoveryorientierte Dokumentation
- Netzwerkorientierung
- Casemanagement

Tätigkeitsfelder

Bedürfnisangepasste Fachberatung für Klienten

- Beschwerdewesen (Fürsprache)
- Nutzerbeteiligung (Wie kann ich mich aktiv einbringen)
- Hilfeplanvorbereitung mit dem Klienten
- Recoverygruppen
- Empowermentgruppen
- Peerberatung
- Selbsterforschung
- Lebensweltgestaltung
- ...

Tätigkeitsfeld Interessenvertretung

- Beschwerdewesen (Fürsprache, Beschwerdestelle etc.)
- Dialog
- Gemeindepsychiatrischer Verbund und dessen Arbeitskreise
- Kommunalen Psychiatrie-Fachbeirat
- Besuchskommission
- Gemeindepsychiatrische Zentren
- Bündnis gegen Depression
- Inklusionsnetzwerk
- Präventionsnetzwerk
- ...

Mitarbeit in Steuerungsgruppen

- Arbeitskreis "Qualität" des Gemeindepsychiatrischen Verbunds
- Fachbeirat Psychiatrie auf kommunaler- und Landesebene
- Fachausschuss für die psychiatrische Krankenversorgung
- Ethikrat
- Gemeindepsychiatrische Zentren
- ...

Bildungstätigkeit

Berufsausbildungen bzw.- Fort und Weiterbildung der

- Pflege
- Sozialarbeit
- Psychiatern
- Psychologen
- Ergotherapeuten
- Polizei
- Feuerwehr
- Rettungsdienste
- Kinder- und Jugend Sozialdienstleister (Jugendämter & Schulen)
- Jobcentren
- Krankenkassen
- ...

Literatur



Wie kam EX-IN nach Niedersachsen...

- **2010 der erste Kurs in Hannover**
 - In Kooperation mit der „Region Hannover“
 - Auf Initiative von Herrn Lothar Schlickau und dem VPE.
 - Unter der Trägerschaft von F.O.K.U.S. in Bremen, in der Folge noch 3 weitere Kurse
- **2012 Vereinsgründung**
 - Zur Verbreitung der Idee von Nutzerbeteiligung und Durchführung weiter Kurse
- **2013 der erste Kurs in Braunschweig**
 - In Kooperation mit „Der Weg e.V.“
 - Auf Initiative der dialogischen Arbeitsgruppe.
 - Unter der Trägerschaft von F.O.K.U.S. in Bremen, in der Folge noch 1 weiterer Kurs

Meilensteine des Vereins...

- **2011**
 - Renovieren, Best Practice Studienreise nach Bremen, Hamburg, Berlin und Frankreich
- **2013**
 - Renovieren, Mittelbeschaffung, Aufbau der Geschäftsstelle
 - Offener Treff, Projekte zur Freizeitgestaltung (Spielen, Reisen, Sport und Kunst)
 - Erste Berufung in den Ausschuss für Angelegenheiten der psychiatrischen Krankenversorgung
- **2014**
 - Erster Antrag regelhafte Finanzierung (erste Bewilligung 2017)
 - Zunehmende Beteiligung von Kursabsolvent*innen an in ihren jeweiligen Verbänden
 - Beitritt in die DGSP- Niedersachsen

Meilensteine des Vereins...

- **2015**
 - Zur Sicherstellung der Finanzierung für die Teilnehmenden
 - Persönliches Budget, Agentur für Arbeit, Rententrägen und Eingliederungshilfe
 - Praktikumstellenbörse
- **2016**
 - Aufnahme der Anliegen in den Landespsychiatrieplan
 - Weitere Berufungen in kommunale Fachbeiräte und Behindertenbeiräte
 - Ausweitung der Mitarbeit in kommunalen Beschwerdestellen
- **2017**
 - Eigenes Leistungsangebot konzipiert Peerberatung und Recoverygruppen
 - Erste Lehraufträge in den Ausbildungen der sozial-psychiatrisch Tätigen und Implementierungsschulungen in Institutionen

Meilensteine des Vereins...

- **2018**

- Festangestellte Bürofachkraft
- Vorbereitung der AZAV Träger und Maßnahmenzertifizierung
- Berufung in den Landesfachbeirat Psychiatrie
- Beitritt in die Paritäten

- **2019**

- Durchführung des Hannover V Kurses unter der Trägerschaft des Vereins
- Entwicklung „Simulation und Reduktion von Zwangsmaßnahmen in der Psychiatrie“
- Konzept zur Implementierung von EX-IN Genesungsbegleiter*innen in der stationären Akutbehandlung
- Projektstart Partizipation und Selbsthilfe fördern
- AZAV Zertifizierung am Standort Hannover erhalten

Meilensteine des Vereins...

- **2020**
 - Landestrialogtagung in Kooperation mit dem Freizeitheim Vahrenwald veranstaltet
 - Mitwirkung an der Überarbeitung der Behandlungsvereinbarung und des Krisenpasses der Region Hannover.
 - Mitwirkung an den Qualitätskriterien der zukünftigen GPZ
 - Erstmals Praktikumsstelle zur Berufsorientierung (Kauffrau für Büromanagement) und Übernahme in einen gestütztes Ausbildungsverhältnis.
- **2021**
 - Mitwirkung an dem Entwurf baulich-architektonischer Planungshilfen für die deeskalierende Gestaltung psychiatrischer Akutstationen
 - Hygienekonzept zur Weiterführung des begonnenen Kurses
 - Planung Standorterweiterung für Königslutter, Braunschweig und Göttingen
 - Start der Fachweiterbildung „offener Dialog“ mit dialogischer Teilnehmerschaft

Zahlen Niedersachsen

- Ausbildungsstandort Oldenburg (1 Kurs)
 - 10 Teilnehmende aus Niedersachsen
- Ausbildungsstandort Aurich/Norden (1 Kurs)
 - 14 Teilnehmende aus Niedersachsen
- Ausbildungsstandort Braunschweig (2 Kurse)
 - 24 Personen aus Niedersachsen
- Ausbildungsstandort Hannover Kurs (7 Kurse)
 - 116 Teilnehmende aus Niedersachsen
- Ausbildungsstandort Hamburg Kurs (15 Kurse)
 - 30 Teilnehmende aus Niedersachsen
- Ausbildungsstandort Bremen Kurs (13 Kurse)
 - 28 Teilnehmende aus Niedersachsen

Gesamt
Teilnehmende
215 Personen

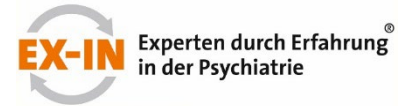
Absolventen
141 Personen

Zertifizierte
93 Personen

(aus der Region
Hannover 12 P.)



Region Hannover



Gefördert durch die

**AKTION
MENSCH**



Kontakt

EX-IN Niedersachsen e.V.

An der Apostelkirche 2, 30161 Hannover

info@ex-in-niedersachsen.de Telefon 0511 940 856 76

- **Unsere Bürozeiten**

Montag & Donnerstag

12:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch & Freitag

11:00 – 14:00 Uhr

Überblick...

EX-IN Deutschland

- **Länderrat**
- **Kooperationen mit:**
 - TRIN – TRIALOG IM NETZ
- **Arbeitsgruppen:**
 - Qualität
 - Curriculum
 - Materialsammlung
 - Internationale Kooperationen
 - Forschung
 - Corona und Qualitätsstandards